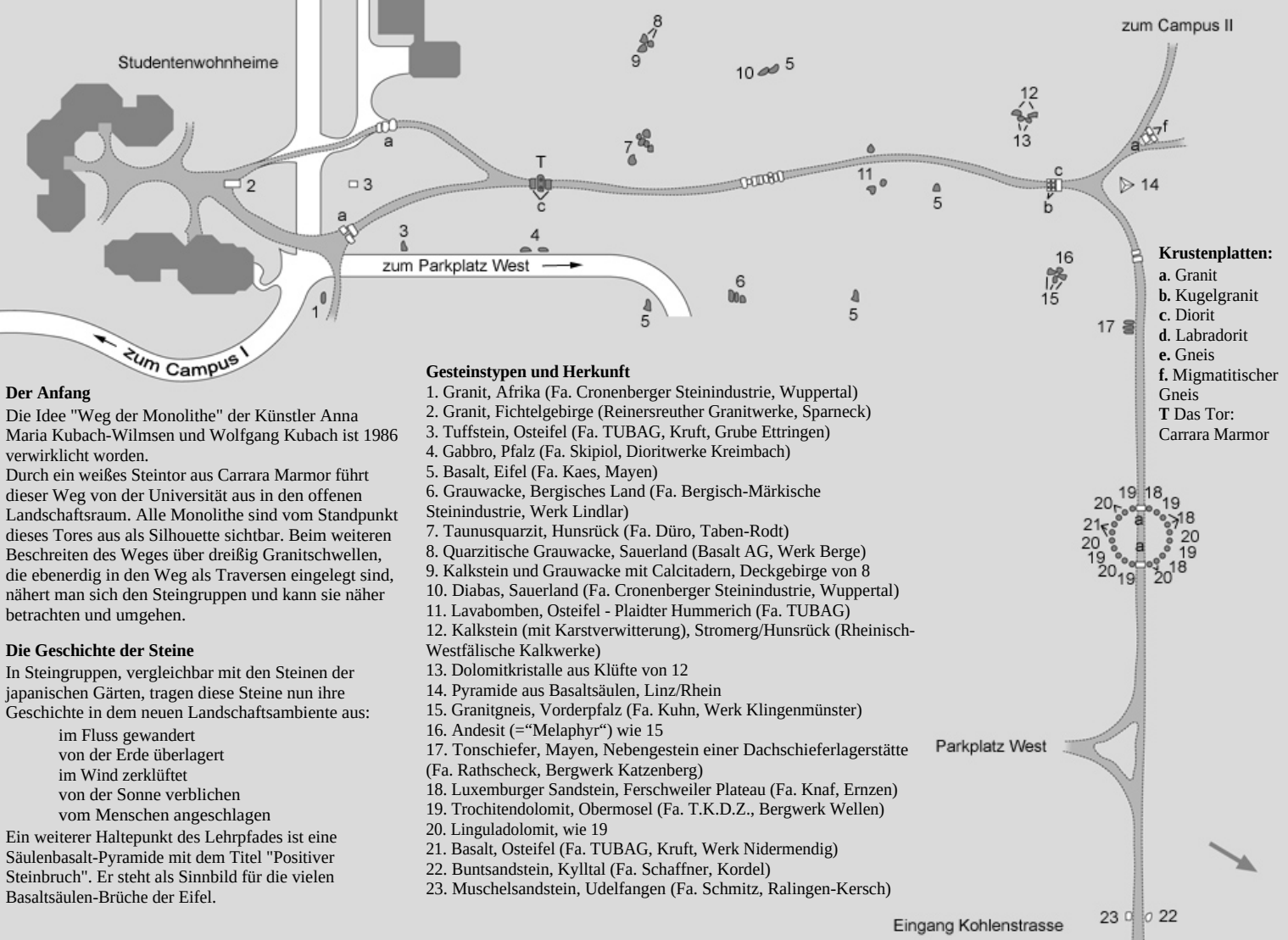

Der Anfang

Die Idee "Weg der Monolithe" der Künstler Anna Maria Kubach-Wilmsen und Wolfgang Kubach ist 1986 verwirklicht worden.
Durch ein weißes Steintor aus Carrara Marmor führt dieser Weg von der Universität aus in den offenen Landschaftsraum. Alle Monolithe sind vom Standpunkt dieses Tores aus als Silhouette sichtbar. Beim weiteren Beschreiten des Weges über dreißig Granitschwellen, die ebenerdig in den Weg als Traversen eingelegt sind, nähert man sich den Steingruppen und kann sie näher betrachten und umgehen.

Die Geschichte der Steine

In Steingruppen, vergleichbar mit den Steinen der japanischen Gärten, tragen diese Steine nun ihre Geschichte in dem neuen Landschaftsambiente aus:

im Fluss gewandert
von der Erde überlagert
im Wind zerklüftet
von der Sonne verblichen
vom Menschen angeschlagen

Ein weiterer Haltepunkt des Lehrpfades ist eine Säulenbasalt-Pyramide mit dem Titel "Positiver Steinbruch". Er steht als Sinnbild für die vielen Basaltsäulen-Brüche der Eifel.

Gesteinstypen und Herkunft

1. Granit, Afrika (Fa. Cronenberger Steinindustrie, Wuppertal)
2. Granit, Fichtelgebirge (Reinersreuther Granitwerke, Sparneck)
3. Tuffstein, Osteifel (Fa. TUBAG, Kruft, Grube Ettringen)
4. Gabbro, Pfalz (Fa. Skipiol, Dioritwerke Kreimbach)
5. Basalt, Eifel (Fa. Kaes, Mayen)
6. Grauwacke, Bergisches Land (Fa. Bergisch-Märkische Steinindustrie, Werk Lindlar)
7. Taunusquarzit, Hunsrück (Fa. Düro, Taben-Rodt)
8. Quarzitische Grauwacke, Sauerland (Basalt AG, Werk Berge)
9. Kalkstein und Grauwacke mit Calcitadern, Deckgebirge von 8
10. Diabas, Sauerland (Fa. Cronenberger Steinindustrie, Wuppertal)
11. Lavabomben, Osteifel - Plaidter Hummerich (Fa. TUBAG)
12. Kalkstein (mit Karstverwitterung), Stromerg/Hunsrück (Rheinisch-Westfälische Kalkwerke)
13. Dolomitkristalle aus Klüfte von 12
14. Pyramide aus Basaltsäulen, Linz/Rhein
15. Granitgneis, Vorderpfalz (Fa. Kuhn, Werk Klingenmünster)
16. Andesit (=“Melaphyr“) wie 15
17. Tonschiefer, Mayen, Nebengestein einer Dachschieferlagerstätte (Fa. Rathscheck, Bergwerk Katzenberg)
18. Luxemburger Sandstein, Ferschweiler Plateau (Fa. Knaf, Ernzen)
19. Trochitendolomit, Obermosel (Fa. T.K.D.Z., Bergwerk Wellen)
20. Linguladolomit, wie 19
21. Basalt, Osteifel (Fa. TUBAG, Kruft, Werk Nidermendig)
22. Buntsandstein, Kylltal (Fa. Schaffner, Kordel)
23. Muschelsandstein, Udelfangen (Fa. Schmitz, Ralingen-Kersch)